

## WFS Bebauungspläne Frankfurt am Main (rechtsverbindlich) - Flächennutzung

**Kurzbeschreibung:** Dargestellt werden im Bebauungsplan festgesetzte **Baugebietstypen** nach § 1 (2) Baunutzungsverordnung (BauNVO) und sonstige Flächennutzungen.

**Datenstand:** tagesaktuell

**Zweck:** Die Erarbeitung von Bebauungsplänen fällt in den Aufgabenbereich der Stadt Frankfurt am Main und hier des Stadtplanungsamtes. Von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, bilden sie die Rechtsgrundlage für die Beurteilung der Zulässigkeit von Bauvorhaben.

**Herausgeber:** Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

**Kontakt:** 61.23 IT-Koordination und Geoinformation  
[geoinformation.amt61@stadt-frankfurt.de](mailto:geoinformation.amt61@stadt-frankfurt.de)

**Nutzungsbedingungen:** Es gilt die Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0  
<http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>

**Darstellungsart:** Vektor

**Maßstab:** 1: 1.000

**Referenzsystem:** EPSG: 25832, EPSG: 4326

**Format:** WFS (1.1.0)

**URL:** [https://planas.frankfurt.de/wfs/bebauungsplaene\\_rv\\_flaechennutzung](https://planas.frankfurt.de/wfs/bebauungsplaene_rv_flaechennutzung)

**Layer:** **n\_bplan\_rv** Bebauungspläne rechtsverbindlich - Flächennutzung

Die Stadt Frankfurt am Main unterscheidet drei Typen von Bebauungsplänen:

**Fluchtlinienpläne**, die in Frankfurt am Main auf Grundlage des Preußischen Fluchtliniengesetzes beziehungsweise des Hessischen Aufbaugesetzes ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die 1960er Jahre förmlich festgestellt wurden, wurden nach Inkrafttreten des Bundesbaugesetzes 1960 mit Beschluss als einfache Bebauungspläne übergeleitet. Sie setzen Straßenfluchtlinien und/oder Baufluchtlinien fest, darüber hinaus bestehen keine weiteren Festsetzungen in ihrem Geltungsbereich. Die Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplans richtet sich im Übrigen nach § 34 oder § 35 BauGB.

**Rahmenkarten-Bebauungspläne** wurden in den 1960er- und 1970er-Jahren in Frankfurt am Main auf Grundlage des Bundesbaugesetzes 1960 erstellt und beschlossen. Die Bezeichnung Rahmenkarten-Bebauungspläne wird aufgrund ihrer gleichmäßigen rechteckigen Geltungsbereiche verwendet, die auf Grundlage einer einheitlichen Einteilung des Stadtgebietes in vier Quadranten (Nordost (NO), Nordwest (NW), Südwest (SW), Südost (SO)) mit dem Dom als Mittelpunkt entstanden sind. Rahmenkarten-Bebauungspläne enthalten in der Regel alle für einen qualifizierten Bebauungsplan erforderlichen Mindestfestsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksflächen und örtliche Verkehrsflächen). Darüber hinaus können weitere Festsetzungen getroffen sein.

**Insel-Bebauungspläne** werden seit dem Inkrafttreten des Bundesbaugesetzes 1960 sowie des Baugesetzbuches 1987 inkl. seiner seitdem erfolgten Novellierungen erstellt und beschlossen. Der Unterschied zu einem Rahmenkarten-Bebauungsplan liegt in seinem räumlichen Geltungsbereich, welcher zweckentsprechend, individuell auf das konkrete Planerfordernis festgelegt wird. Insel-Bebauungspläne enthalten in der Regel alle für einen qualifizierten Bebauungsplan erforderlichen Mindestfestsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung, überbaubare Grundstücksflächen und örtliche Verkehrsflächen). Darüber hinaus können weitere Festsetzungen getroffen sein.

**Informationen zur Attributstruktur:**

<b>Feldname:</b>	<b>projekt_nr</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Projektnummer	
<b>Feldname:</b>	<b>titel</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Projekttitel	
<b>Feldname:</b>	<b>typ</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Projekttyp	
<b>Feldname:</b>	<b>status</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Projektstatus	
<b>Feldname:</b>	<b>inkrafttreten</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Datum des Inkrafttretens	
<b>Feldname:</b>	<b>bau_nvo</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	Fassung der Baunutzungsverordnung (BauNVO)	
<b>Feldname:</b>	<b>nutzungsart</b>	Feldtyp: <i>char</i>
Beschreibung:	<p>Im Bebauungsplan festgesetzter Baugebietstyp oder sonstige Flächennutzung</p> <p><i>Hinweis: Zu allen nachträglich digitalisierten Bebauungsplänen (in Kraft getreten bis einschließlich 31.12.2005) wurden keine Verkehrsflächen und Wasserflächen erfasst. Im Bereich der Fluchtlinienpläne gibt es keine Festsetzungen zu Baugebieten und damit grundsätzlich keine Flächennutzungen.</i></p>	
<b>Wertebereich:</b>	<b>Wert</b>	<b>Beschreibung</b>
	WS	Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
	WR	Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
	WA	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
	WB	Besondere Wohngebiete (§ 4a BauNVO)
	MD	Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)
	MI	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
	MU	Urbane Gebiete (§ 6a BauNVO)
	MK	Kerngebiete (§ 7 BauNVO)
	GE	Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
	GI	Industriegebiete (§ 9 BauNVO)
	SO-SONSTIGE	Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)
	BESONDERE_NUTZUNG	<i>siehe Zweckbestimmung</i>
	BESONDERER_WOHNBEDARF	<i>siehe Zweckbestimmung</i>
	GEMEINBEDARF	Gemeinbedarfsfläche
	GRUENFLAECHE_OE	Grünfläche öffentlich
	GRUENFLAECHE_P	Grünfläche privat
	LANDWIRTSCHAFT	Landwirtschaftsfläche
	LANDWIRT-WEG	Landwirtschaftlicher Weg
	VERKEHR	Verkehrsfläche
	VERKEHR_PRIVAT	Verkehrsfläche privat
	VERSORGUNG	Ver- und Entsorgungsfläche
	WALD	Waldfläche

WASSER

Wasserfläche

---

<b>Feldname:</b>	<b>zweckbestimmung</b>	Feldtyp: <i>char</i>
------------------	------------------------	----------------------

Beschreibung:	Im Bebauungsplan festgesetzte Zweckbestimmung
---------------	---

---

<b>Feldname:</b>	<b>grz</b>	Feldtyp: <i>double</i>
------------------	------------	------------------------

Beschreibung:	Im Bebauungsplan festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ)
---------------	--

---